



RENK 2014: Rekordauftragseingang bei RENK

Augsburg, 09.03.2015
Nr. 2/2015

RENK			
Mio €		2014	2013
Auftragseingang		666	504
Umsatz		480	485
Auftragsbestand ¹⁾		827	648
Belegschaft		2.196	2.306
Operatives Ergebnis ²⁾		72	66
Operative Rendite in % ²⁾		15,0	13,5

1) am 31.12.

2) Vorjahreswerte angepasst

RENK Aktiengesellschaft
Gögginger Str. 73
86159 Augsburg

Bei Rückfragen:
Jens Leissner
Tel. 0821.5700-703

press@renk.biz
www.renk.eu

Auftragseingang auf Rekordhöhe

Der herausragende Auftragseingang im Jahr 2014 bei RENK von 666 Mio € (Vorjahr: 504 Mio €) war geprägt vom Rekordauftragseingang im Bereich Fahrzeuggetriebe mit dem größten Einzelauftrag in der Unternehmensgeschichte. RENK wird im Laufe der nächsten Dekade mehr als 500 Getriebe für die neue britische Kettenfahrzeug-Plattform SCOUT SV im Gesamtwert von über 200 Mio € liefern. Zudem konnte auch die Prüfstandtochter RTS in Augsburg mit 48 Mio € den bisher höchsten Bestelleingang verbuchen.

In den anderen Geschäftsbereichen ergaben sich 2014 unterschiedliche Entwicklungen beim Auftragseingang. Während der Bereich Standardgetriebe im Vergleich zum Vorjahr spürbar zulegte und die Gleitlager das bisherige Niveau annähernd hielten, blieb der Bereich Spezialgetriebe unter Vorjahr.

Umsatz annähernd auf Vorjahreshöhe

Der RENK Umsatz bewegte sich 2014 mit 480 Mio € nur leicht unter dem Wert des Jahres 2013 (485 Mio €). Der Dezember war der umsatzstärkste Monat des ganzen Geschäftsjahres 2014 bei RENK. Umsatzzuwächse erzielten die Bereiche Fahrzeuggetriebe und Spezialgetriebe. Leicht unter Vorjahr lagen die Gleitlager, Rückgänge ergaben sich bei den Standardgetrieben, verursacht durch das Auslaufen der Lieferungen von Offshore-Windkraftgetrieben in der 1. Jahreshälfte 2014.

Die RENK AG ist ein weltweit anerkannter Produzent von hochwertigen Spezialgetrieben für Kettenfahrzeuge und den Anlagen- und Schiffbau sowie von Komponenten der Antriebstechnik und Prüfsystemen. Das Unternehmen ist Weltmarktführer mit Automatgetrieben für schwere Kettenfahrzeuge, mit Getrieben für Navy-Schiffe und mit horizontalen Gleitlagern.

RENK gehört mehrheitlich zur MAN SE, München. Die MAN Gruppe ist eines der führenden europäischen Industrieunternehmen im Bereich Transport-Related Engineering.

Auftragsbestand auf Höchststand

Der Rekordauftragseingang führte auch zu einem historischen Höchstwert beim Auftragsbestand. Standen zu Jahresbeginn 2014 noch 648 Mio € an Bestellungen in den Büchern, stieg der Orderbestand in der RENK Gruppe bis zum Ende des Geschäftsjahres auf 827 Mio €. Deutlich zulegen konnte der Bereich Fahrzeuggetriebe, die Standardgetriebe blieben auf Vorjahreshöhe. Bei den Spezialgetrieben führte die Auslieferung maritimer Projekte zu einem Rückgang des Bestellbestands. Unter Vorjahr lagen auch die Gleitlager.

Herausragendes Operatives Ergebnis

RENK erzielte im Geschäftsjahr 2014 ein Operatives Ergebnis von 72 Mio € gegenüber 66 Mio € im Vorjahr. Die Ergebnisverbesserungen in den Bereichen Spezialgetriebe und Fahrzeuggetriebe glichen dabei die Rückgänge bei Standardgetrieben und Gleitlagern mehr als aus, so dass die Prognose vom Jahresanfang erheblich übertroffen werden konnte. Die Operative Rendite lag mit 15,0 % noch einmal über dem Niveau des Vorjahres (13,5 %), ein hervorragender Wert innerhalb des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus.

Investitionen erneut gestiegen

RENK investierte 2014 insgesamt 38 Mio € in neue Gebäude und Maschinen (Vorjahr: 27 Mio €). Der weitaus größte Teil floss auch 2014 in den Standort Augsburg mit den Bereichen Spezialgetriebe und Fahrzeuggetriebe. Größtes Einzelprojekt war die Errichtung der neuen Montage- und Prüfstandhalle für den Großgetriebebau.

Mitarbeiter

Ende 2014 waren bei RENK 2.196 Mitarbeiter beschäftigt. Hinzu kamen 48 Leiharbeiter.

Dividendenerhöhung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, für 2014 eine auf 2,20 € je Aktie erhöhte Dividende auszuschütten (Vorjahr: 2,00 €). Bezogen auf den Schlusskurs der RENK Aktie zum 31. Dezember 2014 von € 83,65 entspricht dies einer Dividendenrendite von 2,6 %. Auch die Arbeitnehmer von RENK werden am guten Jahresergebnis teilhaben, die Mitarbeiter erhalten wieder eine Sonderprämie.

Ausblick

Für 2015 erwartet RENK einen Auftragseingang von etwa 500 Mio €, darin sind auch mehrere Großprojekte enthalten. Der Umsatz der RENK Gruppe sollte

2015 leicht steigen. Trotz der sich verschärfenden Wettbewerbssituation und einem veränderten Produktmix wird mit einem Operativen Ergebnis in der Größenordnung von 60 Mio € gerechnet. Die Operative Rendite wird erneut im zweistelligen Bereich liegen.

Auf einen Blick

RENK Gruppe Mio €

	2014	2013	Veränd. in %
Auftragseingang	666	504	+32
Umsatz	480	485	-1
Auftragsbestand ¹⁾	827	648	+28
Belegschaft	2.196	2.306	-5
			Veränd. in Mio €
Operatives Ergebnis ²⁾	72	66	+6
Ergebnis vor Steuern	72	66	+6
Ergebnis nach Steuern	49	43	+6
Ergebnis je Aktie in €	7,17	6,39	-
Ausschüttung je Aktie in €	2,20	2,00	-
Operative Rendite in % ²⁾	15,0	13,5	-
Umsatzrendite ROS in % ³⁾	15,0	13,7	-
Investitionen ⁴⁾	38	27	+11
Abschreibungen auf Anlagevermögen	17	16	+1
Eigenfinanzierte F&E-Auslagen	8	8	-
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	35	85	-50
Cashflow aus der Investitionstätigkeit lfd. Geschäft	-38	-29	-9
Netto Cash Flow	-3	56	-59
Eigenkapital ¹⁾	327	302	+25

1) Stichtagswert am 31. Dezember 2014 im Vergleich zum 31. Dezember 2013

2) Anpassung einzelner Vorjahreswerte aufgrund Umstellung der Finanzberichterstattung

3) Der Ist-Wert des ROS (Return on Sales) wird im Jahr 2014 als freiwillige Angabe weiterhin nach der bis zum 31. Dezember 2013 verwendeten Logik dargestellt

4) in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte